

Nr. 1 – FINANZAUSSCHUSS vom 25.11.2008

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.02 Uhr; Ende: 21.50 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann (Vorsitzender)
GV Heller, Sven
GV Kohrt, Markus – zugleich Protokollführer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Mündlein, Wilfried (ab 19.25 Uhr)
GV Schacht, Jürgen
GV Spehr, Andreas
GV Brose, Regina (ab 19.10 Uhr)
GV Huszak, Sieglinde (ab 19.20 Uhr)

Nicht anwesend:

GV Sell, Michael
WB Bock, Sebastian

Die Mitglieder des Finanzausschusses wurden durch schriftliche Einladung vom 11.11.2008 auf Dienstag, den 25.11.2008, unter Zustellung der Tagesordnungspunkte eingeladen. Der Finanzausschuss ist nach Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:
Keine.

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend. Er erklärt später unter TOP 11, keine Mitteilungen vorliegen zu haben.

Verwaltung:

- Herr Oosting als Vertreter der **Amtsverwaltung** weist auf den auslaufenden Wegenutzungsvertrag Strom hin. Für die Nachfolge bewerben sich neben dem bisherigen Vertragspartner E.ON Hanse AG auch die Stadtwerke Kaltenkirchen. Herr Oosting kündigt hierzu eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder von Finanzausschuss und Gemeindevertretung an, die voraussichtlich am 15. Januar 2009 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Oersdorf stattfinden wird.

Seite 2

TOP 3: Prüfung der Jahresrechnung 2007

Der Vorsitzende setzt für diesen TOP eine halbe Stunde Dauer an. Die anwesenden Ausschussmitglieder prüfen stichprobenartig die Jahresrechnung 2007 anhand der vorliegenden Belege und Kontenblätter. Sie erheben keine Einwände.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Der Ausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Jahresrechnung 2007 zu beschließen. (3:0:0)

TOP 4: Stellungnahme zum Prüfungsbericht über die Ordnungsprüfung 2002 - 2006

Der Bericht über die Ordnungsprüfung und der Entwurf der Amtsverwaltung zur geforderten Stellungnahme sind den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugesandt worden. Herr Oosting erläutert die einzelnen Punkte der Stellungnahme; demnach wird die Neukalkulation der Abwassergebühren 2009 erfolgen, dann müsse die Gemeinde auch über den Umgang mit der Beseitigung von Niederschlagswasser entscheiden.

GV Kohrt fragt, warum die geforderte gebührenmindernde Berücksichtigung der Gebührenausrücklage bei der Neukalkulation der Wassergebühren nicht erfolgt ist. Herr Oosting verweist darauf, dass diese voraussichtlich für die Umsetzung von Maßnahmen, die sich aus dem Kataster ergeben, benötigt wird.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Stellungnahme in der vorgelegten Form abzugeben. (3:0:0)

TOP 5: 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung

Die im Bericht der Ordnungsprüfung geforderte Richtigstellung der Entschädigung für den Gerätewart der Feuerwehr ist in der Vorlage für die Nachtragssatzung in § 10 der Entschädigungssatzung eingearbeitet worden.

GV Kohrt fragt, warum nicht auch der Hinweis zur Entschädigung des stellvertretenden Wehrführers aufgenommen worden sei und schlägt eine Streichung des letzten Satzes im ersten Absatz des § 10 vor. Da kein Einvernehmen über die Notwendigkeit dieses Satzes besteht, schließt der Ausschuss den TOP unter Hinweis auf Überprüfung des betreffenden Satzes auf seine Richtigkeit.

TOP 6: 3. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung Wasser

Die im Bericht der Ordnungsprüfung geforderte Neukalkulation der Wassergebühren ist von der Verwaltung vorgenommen worden. Die Kalkulation ist den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugesandt worden; sie ergibt eine Senkung der Verbrauchsgebühr um 0,10 €/m³. § 11 Abs. 2 wird entsprechend geändert.

Des Weiteren wird auf Empfehlung des Gemeindeprüfungsamtes ein ergänzender § 7a eingefügt, der die Möglichkeit einer vertraglichen Ablösung des Anschlussbeitrages vorsieht.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die 3. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage – Wasserleitung – und über die Abgabe von Wasser – öffentliche Wasserversorgung. (3:0:0)

TOP 7: Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2008

Herr Oosting erläutert die vorliegende Aufstellung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008:

Im Verwaltungshaushalt fallen vor allem Mehrausgaben im Bereich der Kindergärten aufgrund einer Nachzahlung an die Stadt Kaltenkirchen für das Jahr 2007 an (464.6720), die Baumaßnahmen an den Abwasseranlagen im Immenweg (700.5100) sowie eine höhere Kreisumlage (900.8320). Die Genehmigung für die Haushaltsstelle 580.5100 (Unterhaltung Spielplatz) wird gegenüber der Vorlage um 100,00 € auf 1.200,00 € erhöht.

Im Vermögenshaushalt sind höhere Ausgaben zu leisten für das Abwasserkanalkataster und einen Neuanschluss (700.9500), eine Vorstreckung für die Erschließung der Baugrundstücke im Wohldweg und eine Untersuchung der hydraulischen Stresssituation der Ohlau (700.9600) sowie die Anschaffung von Videobeamer und Leinwand im Gemeindehaus (760.9350).

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit der vorgeschlagenen Änderung. (3:0:0)

TOP 8: Festlegung der Hebesätze

Die Hebesätze der Gemeindesteuern liegen aktuell bei 280% (Grundsteuer A und B) und 320% (Gewerbesteuer).

GV Kohrt fragt nach den Auswirkungen der im Haushaltserlass 2009 angekündigten Änderung der Berechnung der Nivellierungssätze. Herrn Oosting liegen dazu auch keine weiteren Informationen vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hebesätze unverändert beizubehalten. (3:0:0)

TOP 9: Haushalt 2009

In den vorliegenden Haushaltsentwurf sind die Anträge von Fachausschüssen und Feuerwehr eingearbeitet. Die zu erwartenden Kostenerstattungen für Kindergärten weichen davon ab, sie basieren auf einer neuen Schätzung des Amtes.

Herr Oosting erläutert wichtige oder geänderte Posten unterabschnittsweise. Folgende Ansätze werden in der Aussprache gegenüber der Vorlage geändert:

Verwaltungshaushalt:

000.4001	von 500,00 €	auf 400,00 €
130.1500	von 100,00 €	auf 700,00 €
130.5100	von 25.000,00 €	auf 10.000,00 €
130.5200	von 10.000,00 €	auf 7.500,00 €
340.5100	von 23.100,00 €	auf 18.100,00 €
675.5100	von 20.000,00 €	auf 22.000,00 €
910.2800	von 204.300,00 €	auf 165.100,00 €
910.8600	von 135.600,00 €	auf 117.600,00 €

Vermögenshaushalt:

630.9500	von 20.000,00 €	auf 10.000,00 €
910.3000	von 135.600,00 €	auf 117.600,00 €
910.3100	von 274.000,00 €	auf 224.800,00 €
910.9000	von 204.300,00 €	auf 165.100,00 €
910.9120	von 41.200,00 €	auf 23.200,00 €

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Haushalt 2009 mit den oben aufgeführten Änderungen zu beschließen. (2:1:0)

Seite 4

TOP 10: Finanzplanung 2008-2012

Gegenüber der Vorlage wird der Änderung der Haushaltsstelle 630.9500 unter TOP 9 folgender Ansatz für „Erschließung Ortsmitte/Dorfentwicklung“ für das Jahr 2009 von 20.000 € auf 10.000,00 €, für das Jahr 2010 von 52.000,00 € auf 62.000,00 € zugestimmt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Finanzplanung in der geänderten Form zu beschließen. (3:0:0)

TOP 11: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Kohrt fragt

- nach dem Stand der Doppik-Einführung.

Herr Oosting verweist ihn an den Leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Löchelt.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Herr Jürgen Schacht regt an,

- Anlagen zu Einladungen zu Ausschusssitzungen allen Gemeindevertretern zukommen zu lassen.

Gez.: Markus Kohrt
Protokollführer